

Eine **Sanktion** (franz. *sanction*; aus lat. *sanctio*, „Heilung, Anerkennung, Bestätigung, Billigung, Strafandrohung“; zu *sancire*, „heiligen, unverbrüchlich festsetzen, bei Strafe androhen“) ist die Erteilung der Gesetzeskraft. In der Regel ist (im Plural) juristisch die durch Gesetze angedrohte Strafmaßnahme gemeint, die darauf ausgerichtet ist, konkrete Aktionen zu unterbinden und damit Normen durchzusetzen.

### **Soziologie:**

In der Soziologie werden Formen der Organisation von sozialen Prozessen damit bezeichnet.

Hierbei unterteilt man die Sanktionen beispielsweise in sechs Schweregrade:

1. subliminale Sanktion: wer gegen eine Norm verstoßen hat, weiß nicht, wie dieser Verstoß aufgenommen wird und ist dadurch verunsichert
2. leichte Sanktion: Erwartung, dass ein Nichteinhalten der Norm missbilligt wird, führt zur Anpassung an die Norm
3. relativ leichte Sanktion: Missbilligung des Verhaltens wird ausgesprochen
4. relativ schwere Sanktion: Konsequenzen angesichts der Normüberschreitung, wie zum Beispiel Ausschluss oder Versetzung
5. schwere Sanktion: Strafe, wie zum Beispiel: Haftstrafe oder Verbannung
6. ultimative Sanktion: Tötung

Sie können allgemein positiver oder negativer Art sein: Eine positive Sanktion ist eine – nicht zwangsläufig materielle – „Belohnung“; eine negative Sanktion eine „Bestrafung“.

### **Recht:**

Im Recht bedeutet das Wort Sanktion so viel wie Bestrafung nach einer Straftat/einem Vergehen. Im Rechtswesen allgemein bestehen Sanktionen aus den durch die Gesetze vorgesehenen Maßnahmen bei Fehlverhalten. Sanktionen dienen hier auch der Kriminalprävention.

Im Strafrecht dienen Sanktionen dazu, andere unter Abschreckung von Fehlverhalten abzumahnern.

Im Privatrecht dienen vor allem Vertragsstrafen diesem Zweck.

Im Sozialrecht existieren Sanktionen in Form von Leistungskürzungen (z. B. Sperrzeit im Arbeitslosengeld, Sanktionen im Arbeitslosengeld 2).

Im Völkerrecht werden mit Hilfe von Sanktionen, beispielsweise wirtschaftlicher Art Druck auf einen bestimmten Staat ausgeübt, um ihn zu einer Verhaltensänderung zu zwingen.

Quelle: <http://de.wikipedia.org>